

Germany-Esslingen am Neckar: Engineering services

OJ S 9/2019 14/01/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Esslingen

Town: Esslingen am Neckar

NUTS code: DE113 Esslingen

Country: Germany

E-mail: haslinger.christine@lra-es.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.landkreis-esslingen.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule mit Neubau Kindergärten in Nürtingen – Fachplanung HLS

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landratsamt Esslingen plant eine Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule mit Neubau Kindergärten in Nürtingen.

Die Bodelschwinghschule in Nürtingen ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum und wurde von 1970 bis 1977 in mehreren Bauabschnitten errichtet.

Das Bestandsgebäude befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand, zudem bestehen erhebliche brandschutztechnische Mängel. Es ergibt sich außerdem ein höherer Flächenbedarf.

Die Baukosten belaufen sich nach einer ersten Einschätzung auf ca. 8,4 Mio. EUR netto (KG 300+400).

Für die Sanierungsmaßnahmen werden Heizung-, Lüftung-, Sanitärplanungsleistungen erforderlich, die in einem zweistufigen Verhandlungsverfahren ausgeschrieben werden:

- Stufe 1: Präqualifikationsverfahren mit Auswahl 3-5 Teilnehmer für die Teilnahme an der Stufe 2,
 - Stufe 2: Verhandlungsverfahren.
- Eine weiterführende Projektbeschreibung steht auf der Bieterplattform PKM zur Verfügung (Link siehe unter I.3 der Bekanntmachung)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 85 873,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE113 Esslingen

Main site or place of performance: Nürtingen

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanungsleistungen TGA für Heizung-, Lüftung- und Sanitäranlagen gemäß § 55 HOAI
Die zu erbringenden Leistungen sollen nach aktuellem Stand stufenweise beauftragt werden:

— Stufe 1: LPH 1-3,

— Stufe 2: LPH 4-9.

Die Erbringung der LPH 1 bis einschließlich LPH 3 sowie die Fertigstellung des Förderantrags sind bis September 2019 geplant.

Die Stufen-Aufteilung kann sich gegebenenfalls noch ändern.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Realisierung/Projektumsetzung besteht.

Darüber hinaus

Behält sich der Auftraggeber vor die Bauleitung regional einzufordern.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Berufliche Qualifikation des Projektteams / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Erfahrung des Projektteams / Weighting: 30

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 145-331974](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule mit Neubau Kindergärten in Nürtingen – Fachplanung HLS

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/01/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Paul + Gampe + Partner GmbH Beratende Ingenieure

Town: Esslingen a. N.

NUTS code: DE113 Esslingen

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 85 873,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB).

Die anfängliche Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrages gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (§ 135 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/01/2019